

## Gemeinsame Presseinformation von der Mathe im Leben gemeinnützige GmbH und Gisela und Erwin Sick Stiftung

### Erfolgreiche Mathe-Tüftler\*innen aus Südbaden geehrt

#### Gisela und Erwin Sick Stiftung vergibt Preise für Wettbewerb „Mathe im Advent“

**Berlin/Waldkirch, 23. Februar 2018.** Der digitale Mathe-Adventskalender „Mathe im Advent 2017“ begeisterte bundesweit mehr als 132.000 Schüler\*innen. Im Regierungsbezirk Freiburg gingen an 109 Schulen insgesamt 398 Klassen mit 4.747 Tüftler\*innen ins Rennen – damit nahmen vier Mal so viele Klassen wie im Vorjahr teil. Zu dieser südbadischen Rekordbeteiligung beigetragen hat die Gisela und Erwin Sick Stiftung, die das bundesweite Projekt bereits seit 2015 unterstützt. Im vergangenen Jahr übernahm sie erstmals zusätzlich die Teilnahmegebühr für alle Schulen im Regierungsbezirk Freiburg. So konnten neben den Einzelspieler\*innen auch alle Klassen aller Schulformen beim Mathe-Adventskalender für die Klassenstufen 4-6 und 7-9 in den Postleitzahlregionen 77x, 78x, 79x kostenlos mitspielen.

Unter dem Motto „Mathe ist mehr als Rechnen“ stand vom 1. bis 24. Dezember 2017 täglich eine spannende Aufgabe bereit, welche die mathematische Kreativität der Teilnehmer\*innen fördern und herausfordern sollte. Die kniffligen Mathe-Mischungen hatten wieder Bezug zu verschiedensten MINT-Bereichen und Alltagssituationen. So ging es beispielsweise um die gerechte Zusammensetzung einer Sportmannschaft, den zeitoptimierten Weg zur Arbeit oder die geregelte Sitzverteilung im Weihnachtskonzert. Im regionalen Wettbewerb in Südbaden haben sich von den 109 teilnehmenden Schulen 26 Schulen erfolgreich geschlagen und in den unterschiedlichsten Preiskategorien gewonnen.

#### **Unterhaltsame Preisverleihung**

Zur Auszeichnung der erfolgreichsten Klassen und Schulen in Südbaden luden die Gisela und Erwin Sick Stiftung gemeinsam mit der Mathe im Leben gemeinnützige GmbH, die „Mathe im Advent“ ausrichtet, in das Gisela Sick Bildungshaus in Waldkirch ein. Prämiert wurden jeweils die drei besten Schulen der verschiedenen Schulformen und jeweils die drei besten Klassen der Klassenstufen 3 bis 10. Entscheidend für die Platzierungen war bei den Schulen die absolute Anzahl der richtigen Antworten und bei den Klassen der Prozentsatz der richtigen Antworten. Mehr als 160 Schüler\*innen und Lehrkräfte aus den Regionen Südlicher Oberrhein, Schwarzwald-Baar und Hochrhein-Bodensee wurden im Rahmen einer unterhaltsamen Preisverleihung geehrt. Gisela Sick, die Vorsitzende des Stiftungsrats, begrüßte die Gäste persönlich. Franz Bausch, Geschäftsführer der Sick Stiftungs GmbH, zeigte sich erfreut darüber, dass die Stiftung mit ihrer Förderung so viele Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an „Mathe im Advent“ motivieren konnte. Damit erfülle das Projekt ein großes Anliegen von Gisela Sick, nämlich jungen Menschen eine gute Schulausbildung zu ermöglichen und zugleich auch ihr Interesse für die sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu wecken.

Mit dieser Zielsetzung wird ab der Jahresmitte auch das von der Stiftung geförderte Schülerforschungszentrum Region Freiburg im benachbarten Georg-Scholz-Haus an den Start gehen, berichtete Benno Bohn im Vorstand des Trägervereins und Konzernausbildungsleiter der SICK AG. Durch die Preisverleihung führten Stephanie Schiemann und Robert Wöstenfeld. Die beiden Organisatoren von „Mathe im Advent“ waren eigens aus Berlin angereist. Gemeinsam mit Renate Sick-Glaser, Vorsitzende des Vorstands der Gisela und Erwin Sick Stiftung, und Professor Jürgen Werner, Mitglied des Stiftungsrats, überreichten sie den Gewinnerinnen und Gewinnern Urkunden und attraktive Preise aus der Verlags- und Spiele-Branche unter anderem Mathematikoffen, Geobretter, Mathe-Bücher und -Kalender sowie weitere Mathe-Tüfteleien. Zur Abwechslung wurde auch auf der Bühne bei „Wer wird Mathe-Millionär“ kräftig weiter geknobelt. Anna Wachenfels und Paolo Brenzinger von der Städtischen Musikschule Waldkirch sorgten für eine gelungene musikalische Begrüßung der Gäste.

Professor Dr. Frank Loose vom Präsidium der Deutschen Mathematiker-Vereinigung reiste extra aus Tübingen an, um lobende Worte für alle Beteiligten auszusprechen: „Die spielerischen Aufgaben von „Mathe im Advent“ eignen sich fantastisch, um junge Menschen für die Mathematik zu begeistern. Sie zeigen Anwendungen der Mathematik und stellen so den Bezug des Faches zum Alltag her. Außerdem machen sie einfach Spaß!“

### **Die besten Schulen**

Das Goethe-Gymnasium in Emmendingen wurde als beste Schule im südbadischen Wettbewerb ausgezeichnet. Beste Sekundarschule wurde die Carl-Netter-Realschule aus Bühl, beste Grundschule die Fridolinschule aus Lörrach, die beste Grund- und Mittelschule die Markgrafen Grund- und Realschule aus Emmendingen und die beste Gesamt- und Gemeinschaftsschule die Staudinger-Gesamtschule aus Freiburg. Das Montessori-Zentrum Angell aus Freiburg, das bereits als Bundessieger in Berlin geehrt wurde, belegte ein weiteres Mal den ersten Platz in der Kategorie Beste Montessori-Schulen.

(Die weiteren Platzierungen 2 und 3 siehe Anlage.)

### **Die besten Klassen**

Besonders erfreut zeigten sich die Organisatoren über die rege Beteiligung der Grundschulen in den Klassenspielen. Die beste Frühstarterklasse (Stufe 3) kam von der Fridolinschule aus Lörrach, die besten Klassen der Jahrgangsstufen 4 bis 10 stellten die folgenden Schulen: Grundschule Berghaupten (Klasse 4), Hoahrhein-Gymnasium, Waldshut-Tiengen (Klasse 5a), Hans-Thoma-Gemeinschaftsschule, Bad Säckingen (Klasse 6b), Staudinger-Gesamtschule, Freiburg (Klasse 7d), Montessori-Zentrum Angell, Freiburg (Klasse 8b), Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Konstanz (Klasse 9e), Droste-Hülshoff-Gymnasium, Rottweil (Klasse 10b). (Die weiteren Platzierungen 2 und 3 siehe Anlage.)

### **Über Mathe im Advent**

Der digitale Mathe-Adventskalender „Mathe im Advent“ wird von der Mathe im Leben gemeinnützigen GmbH in Kooperation mit der Deutschen Mathematiker-Vereinigung ausgerichtet. Mit jährlich mehr als 130.000 Schülerinnen und Schülern ist er einer der größten Mathematikwettbewerbe in Deutschland. Er ist für alle Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelstufe (Klassenstufen 4-6 und 7-9) konzipiert – auch für diejenigen, die Mathematik (noch) nicht zu ihren Lieblingsfächern zählen. Sie können allein im „Einzelspiel“ und auch gemeinsam mit der Klasse im „Klassenspiel“ teilnehmen. Die Aufgaben sind kleine Geschichten. Sie spielen im Wichteldorf am Nordpol, welches von Jahr zu Jahr wächst und

den Kindern so Anknüpfungspunkte sowie Neuentdeckungen bietet. „Mathe im Advent“ fördert mathematisches Entdecken, logisches Denken und kreatives Problemlösen, wobei der Spaß im Vordergrund steht. Ausführliche Lösungen und der „Blick über den Tellerrand“ erklären am nächsten Tag, was warum richtig war und wofür man diese Anwendungen im Leben braucht.

„Mathe im Advent“ steht unter der Schirmherrschaft der amtierenden Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka.

### **Über die Gisela und Erwin Sick Stiftung**

Die Gisela und Erwin Sick Stiftung wurde im Jahr 2002 von Gisela Sick ins Leben gerufen. Zeit ihres Lebens widmet sich die Witwe von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick, dem Gründer der SICK AG in Waldkirch, einer umfassenden Bildung von jungen Menschen, die weit über die Vermittlung von Fachwissen hinausgeht. So liegt ihr die persönlichkeitsstärkende, kulturelle und musikalische Bildung besonders am Herzen. Entsprechend weit gefasst ist demnach auch das Förderspektrum der Stiftung, das die Bereiche Jugend und Erziehung, Bildung, Berufsbildung sowie Wissenschaft und Forschung umfasst. In Anerkennung des Lebenswerkes ihres verstorbenen Mannes richtet Gisela Sick bei ihren Stiftungsaktivitäten einen besonderen Schwerpunkt auf die Naturwissenschaften und Technik. Aufgrund der regionalen Verwurzelung des Familienunternehmens SICK engagiert sich die Stiftung insbesondere in Waldkirch und im Regierungsbezirk Freiburg. Hinzukommen ausgewählte überregionale Projekte.

### **Fotos und Gewinnerlisten finden Sie auch unter:**

<http://www.sick-stiftung.org/ges/aktuelles/>

### **Pressekontakte**

#### **Mathe im Leben gemeinnützige GmbH**

Amélie Baasner  
+49 (30) 838 75659  
baasner@mathe-im-leben.de  
www.mathe-im-advent.de

#### **Gisela und Erwin Sick Stiftung**

Margareta Lauer  
+49 (761) 282 91 97  
ges@sick-stiftung.org  
www.sick-stiftung.org